

REGELMÄSSIGE KONTROLLE DER PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG SEILROLLEN

IDENTIFIZIERUNG DES GERÄTS

Handelsmarke		Hersteller	Aludesign S.p.A. Via Torchio 22, 24034 Cisano B.sco (BG) ITALY
Bezugsnorm	EN 12278		

BENNENUNG DER TEILE

PRIMÄRE EINZELTEILE	Flansche, Riemenscheibe.
SEKUNDÄRE EINZELTEILE	/
ERSETZBARE TEILE	/

Dieses Formular entsprechend der Inspektionsprozedur, des Fotomaterials und der vom Hersteller gelieferten Anweisungen ausfüllen; kann von der Internetseite www.climbingtechnology.com heruntergeladen werden. **Achtung!** Das Urteil des Prüfers zum Ausmaß der Abweichungen muss auf objektiven Kriterien und dessen spezifischen Ausbildung dazu ruhen. Der Hersteller lehnt jegliche Verantwortung aufgrund falscher Angaben durch den Benutzer oder den Prüfer ab.

KONTROLLE DER GERÄT

1) ALLGEMEINE PRÜFUNG UND GESCHICHTE	
1.1	Das Vorhandensein und die Lesbarkeit der Markierung prüfen, besonders jene der CE-Marke und der EN-Bezugsnorm.
1.2	Prüfen, dass das Gerät die vorgesehene Lagerungsdauer und/oder die Gebrauchsdauer nicht überschritten hat, die in der jeweiligen Gebrauchsanleitung wiedergegeben wird.
1.3	Prüfen, dass das Gerät integer und vollständig in all seinen Teilen ist (es empfiehlt sich der Vergleich mit einem neuen Produkt).
1.4	Prüfen, dass das Gerät nicht außerhalb der Produktionsstätte bearbeitet erscheint oder von nicht befähigten Stellen gewartet wird (es empfiehlt sich der Vergleich mit einem neuen Produkt).
1.5	Prüfen, dass das Gerät keinen Sondervorfall erlebt hat (z.B. Fall aus großer Höhe, starke Schlageinwirkung). Sollte auch kein Defekt oder Degradation sichtbar sein, könnte die anfängliche Strapazierfähigkeit ernsthaft verringert worden sein.
2) SICHTKONTROLLE	
2.1	KONTROLLE DER FLANSCH Das Fehlen von Verformungen, Sprüngen und scharfen Kanten überprüfen. Das Fehlen von Kerben prüfen, die größer als 1 mm sind. Das selbe gilt für Abnutzungszeichen, die tiefer als 1 mm sind, mit besonderem Augenmerk auf die Kontaktstelle mit Seil und Karabiner. Das Fehlen von Korrosion und Oxidation überprüfen.
2.2	KONTROLLE DER RIEMENSCHLEIBE <ul style="list-style-type: none"> Das Fehlen von Sprüngen und Verformungen im Profil der Riemenscheibe prüfen. Das Fehlen von Kerben kontrollieren, die größer als 1 mm sind. Abnutzungserscheinungen dürfen nicht tiefer als 1 mm sein, mit besonderem Augenmerk auf die Kontaktstelle mit dem Seil. Das Fehlen von Korrosion und Oxidation überprüfen. Das Fehlen von Fremdmaterial zwischen Riemenscheibe und Wangen prüfen.
2.3	KONTROLLE DER AXE Den Zustand der Buchse oder des Stifts kontrollieren, das Fehlen von Verformungen, Schnitten, Sprüngen, Abnutzung, Korrosion und Oxidation überprüfen. Prüfen, dass kein Spielraum vorhanden ist.

3) FUNKTIONSKONTROLLE	
3.1	DREHUNG DES MOBILEN FLANSCHES (FALLS VORHANDEN) Eine reibungslose Drehung des mobilen Flansches sicherstellen. Falls nötig mit Pressluft ausblasen, mit Wasser und Seife säubern und nur mit einem silikonhaltigen Ölspray schmieren.
3.2	DREHUNG DER RIEMENSCHLEIBE Eine reibungslose Drehung der Riemenschleibe sicherstellen. Falls nötig mit Pressluft ausblasen, mit Wasser und Seife säubern und nur mit einem silikonhaltigen Ölspray schmieren.

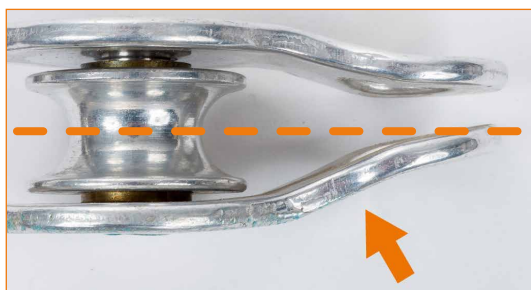
Das Urteil des Prüfers zum Ausmaß der Abweichungen muss auf objektiven Kriterien und dessen spezifischen Ausbildung dazu ruhen. Der Hersteller lehnt jegliche Verantwortung aufgrund falscher Angaben durch den Benutzer oder den Prüfer ab.



Gerätekörper und Riemenscheibe vollständig oxidiert.



Gerätekörper und Riemenscheibe vollständig oxidiert.



Verformter Gerätekörper in der Nähe der Anschlagöffnungen.



An einem Punkt verschlissene Riemenscheibe, wegen Durchlauf auf Metallseil mit blockierter Riemenscheibe (fehlerhafte Verwendung).



An einem Punkt verschlissene Riemenscheibe, wegen Durchlauf auf Metallseil mit blockierter Riemenscheibe (fehlerhafte Verwendung).



Äußerst abgenutzte Riemenscheibe, im Profil der Rille ist eine Änderung erkennbar.



Verformter Verbindungsstift der Wangen.



Beschädigter Verbindungsstift der Wangen.



Gerätekörper mit offensichtlichen Abnutzungserscheinungen innen.



Gerätekörper mit offensichtlicher Abnutzungserscheinung an den äußeren Rändern.



Gerätekörper mit offensichtlicher Abnutzungserscheinung in der Nähe der Anschlagöffnungen.



Gerätekörper mit offensichtlicher Abnutzungserscheinung in der Nähe des Drehstifts.